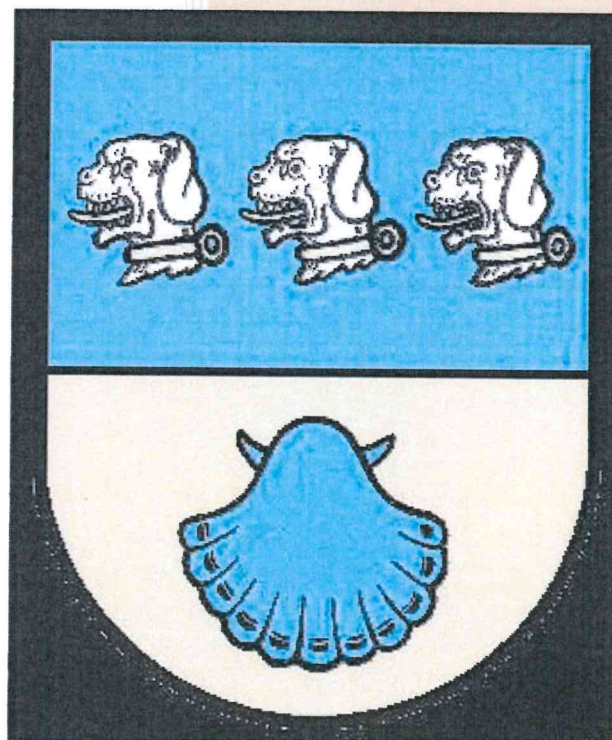


Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Bramstedt



Geprüft!

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Cuxhaven

Janina an
07.07.2012

Fachdienst Finanzen
Gemeinde Hagen im Bramischen

Inhaltsverzeichnis	2
Gesamtergebnisrechnung	2
Gesamtfinanzrechnung	3
Bilanz der Gemeinde Bramstedt zum 31.12.2013	7
Komprimierte Darstellung.....	8
Anlagen zum Jahresabschluss 2013	9
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	10
Erläuterungen der Aktiva.....	10
Erläuterungen der Passiva.....	15
Erläuterungen zu den Erträgen.....	17
Erläuterungen zu den Aufwendungen.....	19
Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen.....	20
Anlagen zum Anhang	22
Rechenschaftsbericht.....	23
Kennzahlen.....	24
Feststellung gem. § 126 Abs. 1 S. 2 NKomVG.....	28
Anlagenübersicht	29
Schuldenübersicht	30
Forderungsübersicht	32

Gesamt- Ergebnisrechnung 2013

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.374.340,85	1.423.900,00	130.900,00	1.702.096,44	147.296,44	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.464,15	900,00	0,00	5.511,82	4.611,82	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	22.755,97	76.700,00	0,00	22.815,70	-53.884,30	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.983,00	6.300,00	0,00	4.575,00	-1.725,00	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	13.649,64	16.100,00	0,00	9.092,79	-7.007,21	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.186,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.246,71	3.800,00	0,00	1.105,29	-2.694,71	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	63.779,62	70.200,00	0,00	87.092,69	16.892,69	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.508.406,54	1.597.900,00	130.900,00	1.832.289,73	103.489,73	0,00	
ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	88.894,05	92.700,00	0,00	93.248,74	548,74	0,00	548,74
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.729,13	217.600,00	100.000,00	395.110,18	77.510,18	0,00	0,00
16. Abschreibungen	82.573,59	160.000,00	0,00	179.527,42	19.527,42	0,00	19.527,42
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.577,25	3.000,00	0,00	4.819,99	1.819,99	0,00	1.819,99
18. Transferaufwendungen	1.204.759,44	1.313.600,00	23.700,00	1.313.198,32	-24.101,68	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.324,29	39.700,00	0,00	32.381,01	-7.318,99	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.619.857,75	1.826.600,00	123.700,00	2.018.285,66	67.985,66	0,00	0,00
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-111.451,21	-228.700,00	7.200,00	-185.995,93	35.504,07	0,00	
22. außerordentliche Erträge	248,47	24.000,00	0,00	24.100,52	100,52	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.600,00	24.000,00	46,99	-25.553,01	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	248,47	22.400,00	-24.000,00	24.053,53	25.653,53	0,00	
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-111.202,74	-206.300,00	-16.800,00	-161.942,40	61.157,60	0,00	

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden

Gesamt- Finanzrechnung 2013

Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.260.805,94	1.423.900,00	130.900,00	1.892.541,83	337.741,83		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.464,15	900,00	0,00	5.511,82	4.611,82		
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.983,00	6.300,00	0,00	4.575,00	-1.725,00		
5. privatrechtliche Entgelte	16.076,28	16.100,00	0,00	14.771,79	-1.328,21		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.186,60	0,00	0,00	0,00	0,00		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.104,74	3.800,00	0,00	1.065,09	-2.734,91		
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	62.802,22	70.200,00	0,00	77.595,90	7.395,90		
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.350.422,93	1.521.200,00	130.900,00	1.996.061,43	343.961,43		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	89.164,61	92.700,00	0,00	93.248,74	548,74	0,00	548,74
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	181.754,91	217.600,00	100.000,00	339.667,13	22.067,13	1.983,70	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	659,25	3.000,00	0,00	7.737,99	4.737,99	2.918,00	
15. Transferauszahlungen	1.310.247,44	1.313.600,00	23.700,00	1.279.794,94	-57.505,06	0,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.147,17	29.900,00	0,00	30.124,94	224,94	340,00	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.608.973,38	1.656.800,00	123.700,00	1.750.573,74	-29.926,26	5.241,70	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-258.550,45	-135.600,00	7.200,00	245.487,69	373.887,69	30.863,54	347.282,47
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	54.600,00	0,00	-54.600,00	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	22.500,00	0,00	-22.500,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	24.000,00	77.100,00	24.000,00	-77.100,00	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	20.415,03	20.415,03	18.894,00	
26. Baumaßnahmen	0,00	102.500,00	0,00	0,00	-102.500,00	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000,00	0,00	13.821,68	-1.178,32	0,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	100.000,00	94.724,98	-5.275,02	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	119.100,00	100.000,00	128.961,69	-90.138,31	18.894,00	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-95.100,00	-22.900,00	-104.961,69	13.038,31	-18.894,00	
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-258.550,45	-230.700,00	-15.700,00	140.526,00	386.926,00	11.969,54	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	95.100,00	22.900,00	0,00	-118.000,00	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	95.100,00	22.900,00	0,00	-118.000,00	0,00	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-258.550,45	-135.600,00	7.200,00	140.526,00	268.926,00	11.969,54	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	272.399,83	0,00	0,00	323.943,93	323.943,93	4.626,54	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	270.978,27	0,00	0,00	323.958,17	323.958,17	0,00	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	1.421,56	0,00	0,00	-14,24	-14,24	4.626,54	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	247.675,88	0,00	0,00	-9.453,01	-9.453,01	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-9.453,01	-135.600,00	7.200,00	131.058,75	259.458,75	16.596,08	

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁵⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

⁶⁾ Die Zeilen 38 bis 42 können optional ergänzt werden.

**Bilanz der Gemeinde
Bramstedt
zum 31.12.2013**

Bilanz der Gemeinde Gemeinde Bramstedt zum 31.12.2013

Aktiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-	Passiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	0,00	106.866,43	1. Nettoposition	3.166.449,58	2.981.691,48
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	2.756.878,10	2.756.878,10
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	2.756.878,10	2.756.878,10
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	12.141,45	1.2 Rücklagen	0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	94.724,98	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen	2.932.686,18	2.883.608,35	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.169,64	128.328,64	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	521.722,28	516.613,13	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	2.280.377,06	2.222.531,19	1.3 Jahresergebnis	-111.202,74	-273.145,14
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-111.202,74
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-111.202,74	-161.942,40
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.417,20	11.605,42	1.4 Sonderposten	520.774,22	497.958,52
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	4.375,27	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	326.009,19	314.183,77
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	194.765,03	183.774,75
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	154,70	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	358.333,14	217.486,93	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	119,61	124,81	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	105.520,44	332.472,17
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	2.1 Geldschulden	9.453,01	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	318.137,40	173.134,78	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	34.654,31	34.689,31	2.1.3 Liquiditätskredite	9.453,01	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.421,82	9.538,03	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	0,00	131.058,75	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.158,08	316.753,17
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.4 Transferverbindlichkeiten	42.562,39	15.436,98
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	15.436,98
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	-30.152,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	72.714,39	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	6.346,96	282,02
			2.5.1 Durchlaufende Posten	3.428,96	111,93
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	3.428,96	111,93
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.918,00	170,09
			3. Rückstellungen	17.176,90	24.856,81
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	5.519,91
			3.4 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	17.176,90	19.336,90
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.872,40	0,00
			BILANZSUMME	3.291.019,32	3.339.020,46

Unterschrift

Bramstedt, 16.03.2022

Bürgermeisterin/Bürgermeister

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	
Haushaltsreste	9.813,68
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	

Komprimierte Darstellung

Aktiva	31.12.2013	Passiva	31.12.2013
Immaterielles Vermögen	106.866,43 €	Nettoposition	2.981.691,48 €
Sachvermögen	2.883.608,35 €	Schulden	332.472,17 €
Finanzvermögen	217.486,93 €	Rückstellungen	24.856,81 €
Liquide Mittel	131.058,75 €	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €		
Bilanzsumme	3.339.020,46 €	Bilanzsumme	3.339.020,46 €

Anlagen zum Jahresabschluss 2013

- Bewertungsgrundsätze
- Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz
 - Erläuterungen der Aktiva
 - Erläuterungen der Passiva
- Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen
 - Anhang mit Kennzahlen

Aus § 56 KomHKVO ergibt sich, dass in einem Anhang Angaben getätigt werden, die einem sachverständigen Dritten Angaben zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz Verständnis geben. Hierfür werden die wichtigsten Ergebnisse wie auch Abweichungen von Haushaltsansätzen erläutert.

Die Gemeinde Bramstedt fusionierte zum 01.01.2014 mit den anderen Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde zur Gemeinde Hagen im Bremischen (Gesetz über die Neubildung der Gemeinde Hagen im Bremischen, Landkreis Cuxhaven, vom 19. Juni 2013, Nds. GVBl. 2013, S. 162). Die Gemeinde Hagen im Bremischen ist Rechtsnachfolgerin und nimmt für die ehemalige Gemeinde Bramstedt die Aufgaben nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz wahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss 2013 wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungswerte aktiviert. Die Abschreibungswerte basieren auf die Abschreibungstabelle, die das Land Niedersachsen herausgegeben hat. Die Abschreibung für abnutzbare Vermögensgegenstände erfolgt ausnahmslos linear.

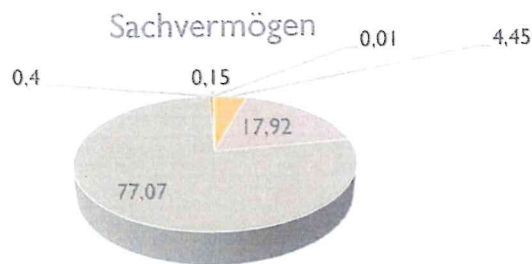
Erläuterungen der Aktiva

Kontengruppe 00 Immaterielles Vermögen

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	0,00	106.910,58	0,00	0,00	106.910,58	0,00	44,18	0,00	0,00	44,15	106.866,43	0,00
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	0,00	12.185,60	0,00	0,00	12.185,60	0,00	44,15	0,00	0,00	44,15	12.141,45	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	94.724,98	0,00	0,00	94.724,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.724,98	0,00

Die Gemeinde Bramstedt hat zum Zeitpunkt 31.12.2013 immaterielles Vermögen in Höhe von 106.866,43 Euro. Dabei handelt es sich um den Zuschuss für die Flutlichtanlage des SV Wittstedts und eine Anzahlung in Höhe von 94.724,98 Euro für eine Investitionsfördermaßnahme. Hierbei handelt es sich um das Sozialgebäude des TSV Bramstedt.

Das Sachvermögen beziffert sich auf 2.883.608,35 Euro und gliedert sich wie folgt auf:



- unbaute Grundstücke
- Bebaute Grundstücke
- Infrastrukturvermögen
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anlage im Bau

Kontengruppe 01 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2. Sachvermögen ²⁾	25.095.398,68	28.461,81	910,42	0,00	25.114.949,44	22.162.711,87	68.629,22	0,00	0,00	22.231.341,09	2.883.608,25	2.932.686,18
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	128.168,64	0,00	841,00	0,00	128.328,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.328,64	128.168,64
2.1.1 Grünflächen	40.395,42	0,00	0,00	0,00	40.395,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.395,42	40.395,42
2.1.2 Ackerland	21.442,82	0,00	0,00	0,00	21.442,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.442,82	21.442,82
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	67.331,40	0,00	841,00	0,00	68.490,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.490,40	67.331,40

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde eine Wohnbaufläche verkauft, dessen Buchwert bei 841,00 Euro lag. Der Käuferlös lag bei 24.000,00 Euro.

Kontengruppe 02 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	728.878,72	1.877,35	0,00	0,00	730.754,07	207.154,44	6.886,50	0,00	0,00	214.140,94	518.613,13	527.722,28
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	44.753,16	0,00	0,00	0,00	44.753,16	12.903,05	477,80	0,00	0,00	13.380,95	31.372,21	31.850,11
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3 Grundstücke mit Schalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	646.378,38	1.521,03	0,00	0,00	649.899,41	187.440,69	6.384,76	0,00	0,00	189.825,45	455.073,96	460.937,59
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	35.745,18	356,32	0,00	0,00	36.101,50	6.910,70	123,84	0,00	0,00	6.934,54	29.166,98	28.934,48

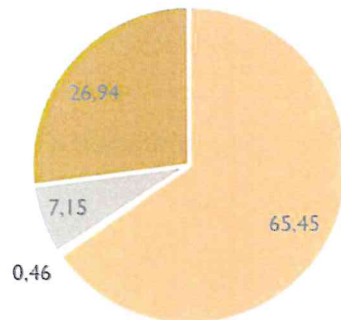
Es gab einen Grundstückskauf in Höhe von 356,32 Euro. Hierbei handelt es sich um eine Teilfläche am Niedersachsenhaus.

Kontengruppe 03 Infrastrukturvermögen

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	24.229.627,45	0,00	0,00	0,00	24.229.627,45	21.949.244,29	57.845,87	0,00	0,00	22.007.090,26	2.222.631,19	2.289.377,08
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.454.696,41	0,00	0,00	0,00	1.454.696,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.454.696,41	1.454.696,41
2.3.2 Brücken und Tunnel	24.542,01	0,00	0,00	0,00	24.542,01	13.994,70	251,13	0,00	0,00	14.245,63	10.296,18	10.547,31
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	540.530,84	0,00	0,00	0,00	340.530,84	174.361,70	7.168,74	0,00	0,00	181.530,44	159.000,40	165.169,14
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	22.409.652,19	0,00	0,00	0,00	22.409.652,19	21.760.667,99	50.426,00	0,00	0,00	21.611.315,99	598.538,20	648.964,20
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mit 77,07 % vom Sachvermögen kommt dem Infrastrukturvermögen eine bedeutende Rolle zu.

Infrastrukturvermögen



- Grund und Boden
- Brücken und Tunnel
- Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
- Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Es gab keine Zugänge im Wirtschaftsjahr 2013 beim Infrastrukturvermögen. Die Abschreibungen liegen für 2013 bei 57.845,87 Euro.

Kontengruppe 04 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Gemeinde Bramstedt hat keine Bauten auf fremden Grund und Boden zum 31.12.2013.

Kontengruppe 05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Gemeinde Bramstedt hat keine Kunstgegenstände oder Kulturdenkmäler zum 31.12.2013.

Kontengruppe 06 Maschinen, technische Anlagen; Fahrzeuge

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde ein neuer Ackerschlepper im Wert von 13.607,06 Euro gekauft.

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.730,24	13.607,06	0,00	0,00	21.337,30	6.313,04	3.416,84	0,00	0,00	9.731,88	11.605,42	1.417,20

Kontengruppe 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	4.822,70	69,42	0,00	4.753,28	0,00	378,01	0,00	0,00	378,01	4.375,27	0,00

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung gibt es im Jahr 2013 einen Zuwachs in Höhe von 4.822,70 Euro. Hierbei handelt es sich um ein Werkzeuggegenstand und mehrere Spielgeräte für Spielplätze.

Kontengruppe 08 Vorräte

Die Gemeinde Bramstedt hat kein Vorratsvermögen zum 31.12.2013.

Kontengruppe 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Für 2013 hat die Gemeinde Bramstedt Anlagen im Bau im Wert von 154,70 Euro. Hierbei handelt es sich um den geplanten Dorfplatz am Niedersachsenhaus.

Kontengruppe 10 Anteile an verbundenen Unternehmen

Es gibt keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

Kontengruppe 11 Beteiligungen

Die Gemeinde Bramstedt hat Beteiligungen i. H. v. 124,81 Euro zum 31.12.2013. Es handelt sich hierbei um Volksbankanteile.

Kontengruppe 12 Sondervermögen, Treuhandvermögen

Die Gemeinde Bramstedt hat kein Sondervermögen zum 31.12.2013.

Kontengruppe 13 Ausleihungen

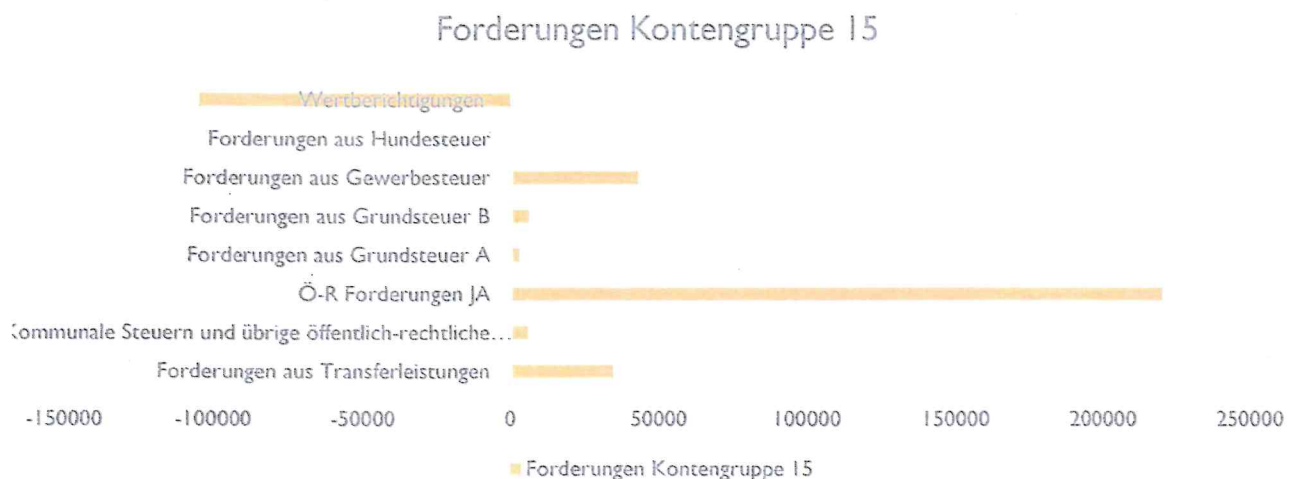
Die Gemeinde Bramstedt hat keine Ausleihungen.

Kontengruppe 14 Wertpapiere

Die Gemeinde Bramstedt hat keine Wertpapiere.

Kontengruppe 15 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen entstehen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. der Bescheiderstellung und sind in Geld bewertete Ansprüche (§ 59 Nr. 18 KomHKVO). Eine Forderung erlischt mit dem Zahlungseingang. Dabei ist zu beachten, dass nicht mehr realisierbare Forderungen (nicht ausreichende Quote in Insolvenzverfahren, Wohlverhaltensphase, abgeschl. fruchtlose Vollstreckungsvorgänge) abgeschrieben wurden.



Kontengruppe 16 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, sonstige Vermögensgegenstände

Die Privatrechtlichen Forderungen betragen 9.538,03 Euro. Hierbei handelt es sich überwiegend um Mietnebenkosten und Handvorschüssen.

Unter dem Sachkonto 1611001 befinden sich die kreditorischen Debitoren von 13.400,00 Euro.

Kontengruppe 17 Liquide Mittel

Die Gemeinde Bramstedt hat Liquide Mittel in Höhe von 131.058,75 Euro.

Kontengruppe 18 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung beträgt 0,00 Euro.

Erläuterungen der Passiva

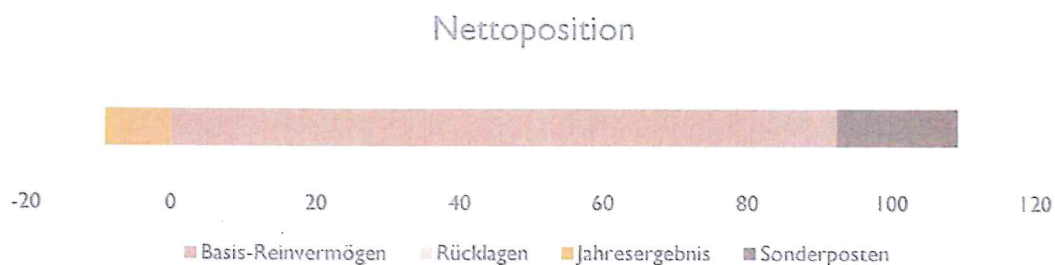
Kontengruppe 20 Nettoposition

Die Nettoposition beträgt 2.981.691,48 Euro. Zu der Nettoposition gehören das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten, die später noch ausführlich erläutert werden.

Das Basis-Reinvermögen macht 92,46 % der Nettoposition aus und setzt sich aus dem Reinvermögen und dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss zusammen. Das Reinvermögen beträgt exklusive dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss 2.756.878,10 Euro. Liegt ein Jahresüberschuss vor, wird dem Rechnungsprüfungsamt vorgeschlagen, diesen erst mit dem Sollfehlbetrag zu verrechnen, bevor er der Rücklage zugeführt wird.

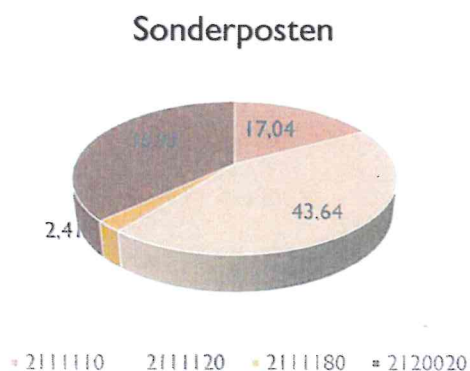
Die Rücklage wird mit 0,00 Euro angegeben.

Der Jahresfehlbetrag wird für 2013 mit einem Betrag in Höhe von -161.942,40 Euro ausgewiesen.



Kontengruppe 21 Sonderposten

Die Sonderposten machen 14,91 % der Bilanzsumme aus. Im Folgenden wird dargestellt, wie sich die 497.958,52 Euro aufteilen:



Bei den Sonderposten ist mit fast 44 % der größte Anteil bei den Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für das Heimathaus.

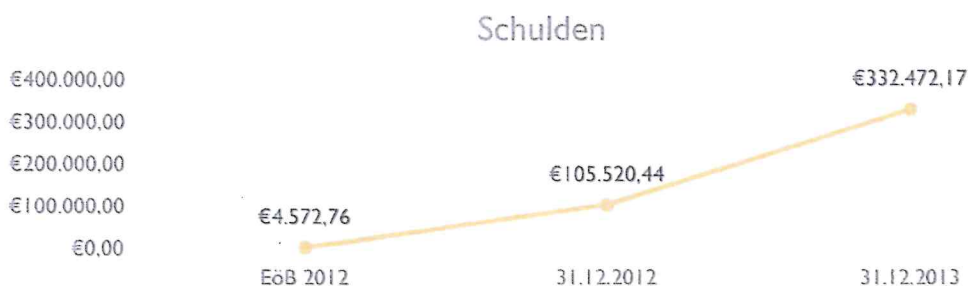
Mit 36,91 % sind die Erschließungsbeiträge der zweithäufigste Sonderposten. Es wurden Beiträge für folgende Straßen gezahlt:

- Am Sportplatz
- Auf der Klust
- Im Bocksacker
- Kampstraße
- Wittstedter Straße
- Zum Häsebusch

Für 2013 wurden keine neuen Sonderposten gebildet.

Kontengruppen 22 – 27 Schulden

Die Schulden betragen zum 31.12.2013 332.472,17 Euro und sind damit zum Jahresabschluss um 226.951,73 Euro gestiegen.



Der starke Anstieg liegt an den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Vor allem die debitorischen Kreditoren haben einen hohen Anteil von über 234.000 Euro. Die sind negative Forderungen, die somit eine Verbindlichkeit darstellen.

Die Schulden teilen sich wie folgt auf:

Geldschulden	€0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	€0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€316.753,17
Transferverbindlichkeiten	€15.436,98
Sonstige Verbindlichkeiten	€282,02

Kontengruppe 28 Rückstellungen

Die Rückstellungen machen 0,74 % an der Bilanzsumme aus und betragen 24.856,81 Euro.

- 35.440,00 Euro Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs wurden aufgelöst.

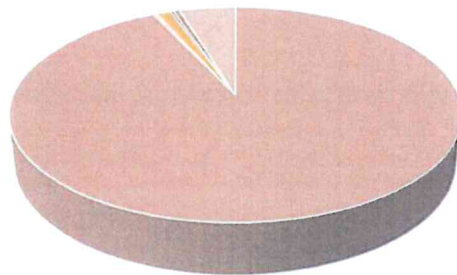
Weitere Rückstellungen wurden für die Durchlässe in Gackau und Prüfungsgebühren des Jahresabschlusses gebildet.

Kontengruppe 29 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beträgt 0,00 Euro.

Erträge

Die Erträge teilen sich wie folgt auf:



- ▣ Steuern und ähnliche Abgaben
- ▣ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- ▣ Auflösungserträge aus Sonderposten
- ▣ öffentlich-rechtliche Entgelte
- ▣ privatrechtliche Entgelte
- ▣ Zinsen und ähnliche Finanzerträge
- ▣ sonstige ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Wie auch im Vorjahr ist die größte Ertragsquelle mit 92 % bei den Steuern zu finden. In Zahlen bedeutet dies einen Ertrag von 1.702.096,44 Euro und eine Mehreinnahme von 19,54 %.

Für dieses Jahr wurden deutlich höhere Gewerbesteuer vereinnahmt. Mit insgesamt 736.362,53 Euro wurden 18,77 % mehr eingenommen als geplant.

	ANSATZ 2013	ERGEBNIS 2013	MEHR/WENIGER	ABWEICHUNG %
GRUNDSTEUER A	54.200,00 €	55.618,52 €	1.418,52 €	2,62 %
GRUNDSTEUER B	249.000,00 €	247.947,89 €	- 1.052,11 €	- 0,42 %
GEWERBESTEUER	620.000,00 €	736.362,53 €	116.362,53 €	18,77 %
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSSTEUER	580.000,00 €	611.474,00 €	31.474,00 €	5,43 %
GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	43.300,00 €	42.448,00 €	- 852,00 €	- 1,97 %
VERGNÜGUNGSSTEUER	300,00 €	300,00 €		
HUNDESTEUER	8.000,00 €	7.945,50 €	- 54,50 €	- 0,68 %
INSGESAMT	1.554.800,00 €	1.702.096,44 €	147.296,44 €	9,47 %

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen wurden 900,00 Euro geplant. Eingenommen wurden 5.511,82 Euro. Dies sind Mehreinnahmen von 512,42 %. Bei den Einnahmen handelt es sich um Zuschüsse für Schlacke für Wirtschaftswege und für die Seniorenfahrt.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Auflösungserträge aus Sonderposten machen mit 22.815,70 Euro 1,25 % der ordentlichen Erträge aus. Geplant waren erneut (wie auch in 2012) 76.700,00 Euro, die nach der Prüfung der Eröffnungsbilanz bei Weitem nicht in Anspruch genommen werden. Zum Vorjahr gibt es einen leichten Anstieg von 59,73 Euro.

Sonstige Transfererträge

Die Gemeinde Bramstedt hat keine sonstigen Transfererträge zum 31.12.2013.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben einen Anteil von 0,25 % an den sonstigen ordentlichen Erträgen. Insgesamt sind 4.575,00 Euro eingenommen, der Großteil stammt aus den Benutzungsgebühren des Niedersachsenhauses. Weitere 480,00 Euro sind Verwaltungsgebühren.

Privatrechtliche Entgelte

Das Ergebnis der privatrechtlichen Entgelte liegt bei 9.092,79 Euro und hat einen Anteil von 0,50 % an den ordentlichen Erträgen. Die größten Einnahmen liegen bei den Einnahmen aus Mieten und Pachten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde Bramstedt hat keine Kostenerstattungen oder -umlagen zum 31.12.2013.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Der Ertrag bei den Zinsen liegt bei 1.105,29 Euro. Im Vorjahr lag der Ertrag bei 24.246,71 Euro. Große Zinseinnahmen von Steuernachforderungen gab es in diesem Jahr nicht, der größte Anteil liegt bei den Zinserträgen der Kreditinstitute.

Aktivierete Eigenleistungen

Die Gemeinde Bramstedt hat keine aktivierten Eigenleistungen zum 31.12.2013.

Bestandsveränderungen

Es gibt keine Bestandsveränderungen zum 31.12.2013.

Sonstige ordentliche Erträge

Es gibt sonstige ordentliche Erträge von 87.092,69 Euro, die einen Anteil von 4,75 % an den ordentlichen Erträgen haben. Es gibt einen Mehrertrag von 16.892,69 Euro. Dieser hat seinen Ursprung in höheren Konzessionsabgaben und in Säumniszuschlägen.

Aufwendungen

	ANSATZ 2013	ERGEBNIS 2013	MEHR/WENIGER	ABWEICHUNG %
PERSONALAUFWENDUNGEN	92.700,00 €	93.248,74 €	548,74 €	0,59 %
VERSORGUNGS-AUFWENDUNGEN	0,00 €	0,00 €		
AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN	317.600,00 €	395.110,18 €	77.510,18 €	24,40 %
ABSCHREIBUNGEN	160.000,00 €	179.527,42 €	19.527,42 €	12,20 %
ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	3.000,00 €	4.819,99 €	1.819,99 €	60,67 %
TRANSFERAUFWENDUNGEN	1.337.300,00 €	1.313.198,32 €	- 24.101,68 €	- 1,80 %
SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	39.700,00 €	32.381,01 €	- 7.318,99 €	- 18,44 %
SUMME ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	1.950.300,00 €	2.018.285,66 €	67.985,66 €	3,49 %

Bei den ordentlichen Aufwendungen gibt es höhere Ausgaben von über 67.000,00 Euro.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen haben einen Anteil von 4,62 % an den ordentlichen Aufwendungen. Der Haushaltsansatz betrug 92.700,00 Euro und wurde mit 548,74 Euro auf 93.248,74 Euro überschritten.

Versorgungsaufwendungen

Die Gemeinde Bramstedt hat keine Versorgungsaufwendungen für 2013.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 317.600,00 Euro geplant. Hier gab es Mehraufwendungen von 77.510,18 Euro bzw. 24,40 %. Bei der Straßenunterhaltung gab es Mehraufwendungen von 71.082,24 Euro und bei der Wirtschaftswegeunterhaltung gab es ebenfalls höhere Aufwendungen von 18.978,93 Euro. Einsparen konnte man bei der Unterhaltung und dem Energieaufwand der Straßenbeleuchtung.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden mit 160.000,00 Euro geplant und mit 179.527,42 Euro tatsächlichem Aufwand um über 19.500 Euro in Anspruch genommen. Das Anlagevermögen hat seinen Anteil in 70.805,96 Euro. Doch die Abschreibungen auf Forderungen durch die Einzelwertberichtigung macht einen hohen Anteil von 105.418,67 Euro aus.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Ergebnis der Zinsen liegt bei 4.819,99 Euro und liegt damit 1.819,99 Euro über dem Ansatz von 3.000,00 Euro. Es handelt sich hierbei voll um die Verzinsung von Steuernachzahlungen.

Transferaufwendungen

Hier wurden 1.337.300,00 Euro eingeplant, das Ergebnis liegt bei 1.313.198,32 Euro. Hier gab es Minderaufwendungen von über 24.000,00 Euro. Die Kreisumlage fiel 42.748,00 Euro geringer aus als geplant, dafür war die Gewerbesteuerumlage um 30.107,00 Euro höher.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 39.700,00 Euro geplant, deren Ergebnis bei 32.381,01 Euro liegt. Man hatte Einsparungen im vierstelligen Bereich bei den Geschäftsaufwendungen in der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung und bei den Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 185.995,93 Euro ab.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 24.053,01 Euro ab.

Es gibt außerordentliche Erträge von 24.100,00 Euro. Hierunter fällt ein Grundstücksverkauf, dessen Erlös weitaus höher war als der Buchwert und 100,00 Euro für einen periodenfremden Ertrag, der im Jahr 2014 gebucht wurde.

Der außerordentliche Aufwand von 46,99 Euro stammt ebenfalls aus periodenfremden Erträgen, die im Jahr 2014 gebucht wurde.

Das Jahresergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von -161.942,40 Euro ab.

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Ergebnisrechnung

Die Summe der ordentlichen Erträge weist einen Betrag in Höhe von 1.832.289,73 Euro aus und die Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt bei 2.018.285,66 Euro. Dies ergibt einen ordentlichen Fehlbetrag von 185.995,93 Euro. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 24.053,53 Euro ab, sodass das Jahresergebnis mit einem Fehlbetrag von – 161.942,40 Euro abschließt.

Bei den Erträgen hat man mit 1.728.800,00 Euro geplant, bei dem Ergebnis von 1.832.289,73 Euro konnte man also 103.489,73 Euro zusätzlich an Erträgen einnehmen. Dies entspricht 5,65 %. Die hohen Mehreinnahmen kommen aus der Gewerbesteuer.

Bei den Aufwendungen waren insgesamt 1.950.300,00 Euro geplant. Das Ergebnis liegt bei 2.018.285,66 Euro, es gab einen höheren Aufwand von 67.985,66 Euro. Dies ergibt einen ordentlichen Jahresfehlbetrag von – 185.995,93 Euro. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 24.053,53 Euro ab.

Dies ergibt einen Jahresfehlbetrag von – 161.942,40 Euro.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem Endbestand von 131.058,75 Euro ab.

Der Finanzhaushalt wurde parallel zum Ergebnishaushalt geplant, die Abweichungen bei den Ansätzen stammen lediglich aus den Auflösungserträgen und den Abschreibungen.

Demzufolge waren bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.652.100,00 Euro geplant, eingenommen wurden 1.996.061,43 (+ 343.961,43 Euro). Es sind entweder alte Forderungen aus den Vorjahren beglichen worden oder man hat Vorauszahlungen für 2014 beglichen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden mit 1.780.500,00 Euro geplant, ausgegeben wurden 1.750.573,74 Euro (- 29.929,26 Euro). Dies ergibt einen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 245.487,69 Euro.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt – 104.961,69 Euro.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 0,00 Euro. Der Finanzmittelbestand liegt bei 140.526,00 Euro.

Durch den Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -14,24 Euro und dem Anfangsbestand zum 01.01. von -9.453,01 Euro gibt dies einen Endbestand von 131.058,75 Euro zum 31.12.2013.

Haushaltsreste

Es wurden folgende Haushaltsreste für die Gemeinde Bramstedt gebildet, die im Jahr 2014 in der neuen Gemeinde Hagen im Bremischen gebucht wurden:

- 4.538,66 Euro für Spielplätze
- 5.275,02 Euro für den Zuschuss der Umkleidekabinen für den TSV Bramstedt

Einzahlungen im investiven Bereich

Man hat für einen Grundstücksverkauf 24.000,00 Euro geplant. Diese sind auch voll eingenommen. Im Nachtragshaushalt hat man weitere 71.000,00 Euro geplant, die jedoch nicht eingenommen wurden.

Auszahlungen im investiven Bereich

Der Haushaltsansatz für investive Auszahlungen beträgt inkl. Nachtrag 219.100,00 Euro. Der Saldo macht 128.961,69 aus. Demzufolge wurden 90,14 % des Nachtrages nicht in Anspruch genommen. Dies muss man allerdings differenziert sehen, da der Nachtrag als solches für den Zuschuss in Anspruch genommen wurde. Es wurden 100.000,00 Euro für die Wirtschaftswege nicht ausgegeben.

Kennzahlen

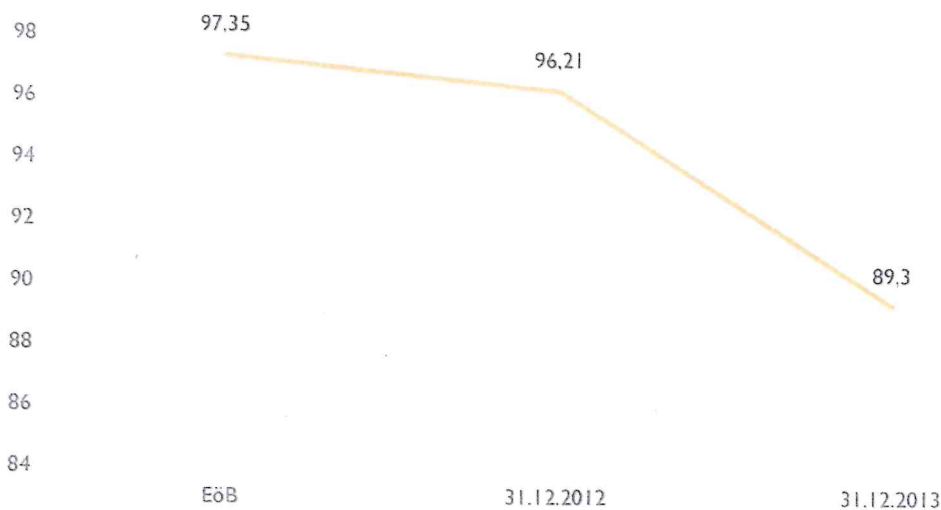
Bilanzkennzahlen

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote I)

$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Nettopositionsquote zeigt, wie unabhängig eine Kommune von den Zinsentwicklungen am Kreditmarkt ist. Sie sollte möglichst hoch sein. Für die Gemeinde Uthlede bedeutet dies:

$$\frac{2.981.691,48 * 100}{3.339.020,46} = 89,30 \%$$



Die Nettopositionsquote sinkt erneut wieder. Gründe sind u.a. in den Abschreibungen, dass das Anlagevermögen schmälert. Insbesondere die Einzelwertberichtigung der Forderungen in Höhe von 105.418,67 Euro lässt die Nettoposition sinken.

Liquidität 1. Grades

$$\frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital} \leq 1 \text{ Jahr}}$$

Das Ziel ist ein möglichst hoher Wert, da dies die Zahlungsfähigkeit der Kommune betrachtet. Das kurzfristige Fremdkapital setzt sich aus den Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Transferverbindlichkeiten, den sonstigen Verbindlichkeiten, den Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und anderen Rückstellungen zusammen.

$$\frac{131.058,75 * 100}{(0,00 + 316.753,17 + 15.436,98 + 282,02 + 19.336,90)} = 37,25 \%$$

Die Liquiden Mittel kriegen 37,25 % des kurzfristigen Fremdkapitals gedeckt.

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{2.883.608,35 + 106.866,43 * 100}{3.339.020,46} = 89,56 \%$$

Die Anlagenintensität gibt Auskunft darüber, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. In Unternehmen wird diese Kennzahl als Indikator für die Flexibilität oftmals verwendet. Eine Kommune hat eine Daseinsvorsorge, weshalb es ungewöhnlich wäre, das Anlagevermögen (wenn auch nur ein kleiner Teil) in das Umlaufvermögen umzugliedern.

Mit 89,56 % Anlagevermögen, ist der Großteil des Gesamtvermögens langfristig gebunden.

Man geht davon aus, dass eine hohe Anlagenintensität auch hohe Abschreibungen hat, sodass die Fixkosten ebenfalls hoch anzusetzen sind.

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} = 66,56 \%$$
$$\frac{2.222.531,19 * 100}{3.339.020,46} = 66,56 \%$$

Die Infrastrukturquote gibt Auskunft über den Anteil des in der Infrastruktur gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen. Da das Infrastrukturvermögen i. d. R. nicht veräußerbar ist, wird die Quote nur langfristig beeinflusst. Mit 66,56 % sind etwa zwei Drittel des Gesamtvermögens langfristig im Infrastrukturvermögen gebunden.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Schulden inkl. Rückstellungen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Der Verschuldungsgrad zeigt das Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapital. Ziel ist ein möglichst geringer Wert.

$$\frac{(332.472,17 + 24.856,81) * 100}{3.339.020,46} = 10,70 \%$$

Kreditverschuldungsgrad

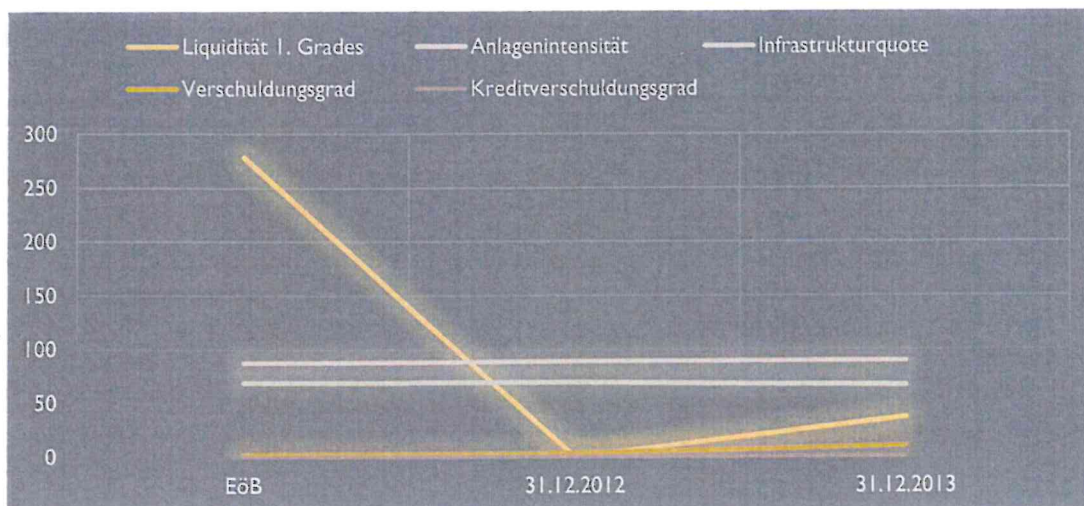
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\frac{0,00 * 100}{3.339.020,46} = 0,00 \%$$

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen}}{\text{Einwohner}}$$

Da die Gemeinde Bramstedt keine Kredite zum 31.12.2013 hat, liegt die Pro-Kopf-Verschuldung bei 0,00 Euro.



Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{93.248,74 * 100}{2.018.285,66} = 4,62 \%$$

Zum Vorjahr ist die Personalintensität um 0,87 % gefallen, obwohl die tatsächlichen Kosten um 4.354,69 Euro gestiegen sind. Sie haben nur einen geringeren Anteil an den ordentlichen Aufwendungen.

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen Sachvermögen und immaterielles Vermögen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{70.805,96 * 100}{2.018.285,66} = 3,51 \%$$

Transferaufwandsquote

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{1.313.198,32 * 100}{2.018.285,66} = 65,07 \%$$

Mit 65,07 % sind fast drei Viertel Abgaben an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts. 28,47 % der ordentlichen Aufwendungen sind Aufwendungen als Kreisumlage, 28,69 % der ordentlichen Aufwendungen sind Aufwendungen der Samtgemeindeumlage.

Zinslastquote

$$\frac{\text{Zinsaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{4.819,99 * 100}{2.018.285,66} = 0,24 \%$$

Reinvestitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{AfA auf Sachvermögen \& immaterielles Vermögen}}$$

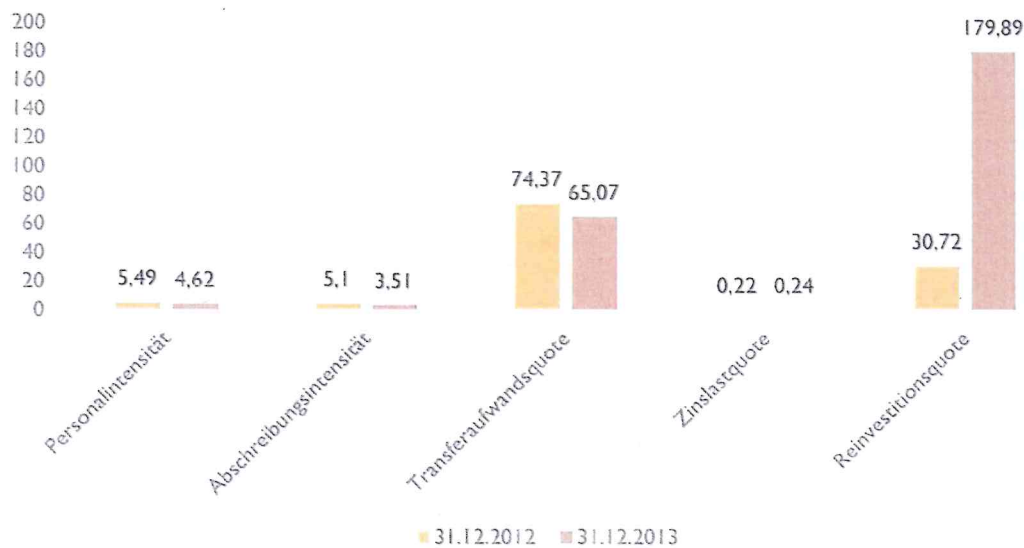
$$\frac{127.372,39 * 100}{70.805,96} = 179,89 \%$$

Liquiditätskreditquote

$$\frac{\text{Liquiditätskredite} * 100}{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

Die Gemeinde Bramstedt hat keine Liquiditätskredite zum 31.12.2013.

Daten der Ergebnisrechnung



Feststellung gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 wird hiermit festgestellt.

Hagen im Bremischen, den

Andreas Wittenberg
Bürgermeister

Anlagenübersicht

31.12.2013

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	0,00	106.910,56	0,00	0,00	106.910,56	0,00	44,15	0,00	0,00	44,15	106.865,43	0,00		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	0,00	12.185,60	0,00	0,00	12.185,60	0,00	44,15	0,00	0,00	44,15	12.141,45	0,00		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	94.724,96	0,00	0,00	94.724,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.724,96	0,00		
2. Sachvermögen²⁾	25.095.398,05	20.461,81	910,42	0,00	25.114.949,44	22.162.711,87	66.629,22	0,00	0,00	22.231.341,09	2.883.608,35	2.932.686,18		
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	129.169,64	0,00	841,00	0,00	129.328,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.328,64	129.169,64		
2.1.1 Grünflächen	40.395,42	0,00	0,00	0,00	40.395,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.395,42	40.395,42		
2.1.2 Ackerland	21.442,82	0,00	0,00	0,00	21.442,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.442,82	21.442,82		
2.1.3 Wäld, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	67.331,40	0,00	841,00	0,00	68.490,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.490,40	67.331,40		
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	728.876,72	1.877,35	0,00	0,00	730.754,07	207.154,44	6.986,50	0,00	0,00	214.140,94	516.613,13	521.722,28		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	44.753,16	0,00	0,00	0,00	44.753,16	12.903,05	477,90	0,00	0,00	13.380,95	31.372,21	31.850,11		
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	648.378,38	1.521,03	0,00	0,00	649.899,41	187.440,69	6.384,76	0,00	0,00	193.825,45	456.073,96	460.937,69		
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	35.745,18	356,32	0,00	0,00	36.101,50	6.810,70	123,84	0,00	0,00	6.934,54	29.166,96	28.934,48		
2.3 Infrastrukturvermögen	24.229.621,45	0,00	0,00	0,00	24.229.621,45	21.949.244,39	57.845,87	0,00	0,00	22.007.090,26	2.222.521,19	2.280.377,06		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.454.696,41	0,00	0,00	0,00	1.454.696,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.454.696,41	1.454.696,41		
2.3.2 Brücken und Tunnel	24.542,01	0,00	0,00	0,00	24.542,01	13.994,70	251,13	0,00	0,00	14.245,83	10.296,18	10.547,31		
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	340.530,84	0,00	0,00	0,00	340.530,84	174.361,70	7.168,74	0,00	0,00	181.530,44	159.000,40	166.169,14		
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	22.409.852,19	0,00	0,00	0,00	22.409.852,19	21.760.887,99	50.426,00	0,00	0,00	21.811.313,99	598.538,20	648.964,20		
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Anlagenübersicht 2013

20.01.2022 14:15:03
Nutzer: 00068 Erdmann

01 Gemeinde Bramstedt

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen 3)	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012	€	€
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.730,24	13.607,06	0,00	0,00	21.337,30	6.313,04	3.418,84	0,00	0,00	9.731,88	11.605,42	1.417,20		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	4.822,70	69,42	0,00	4.753,28	0,00	378,01	0,00	0,00	378,01	4.375,27	0,00		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	154,70	0,00	0,00	154,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154,70	0,00		
3. Finanzvermögen 2)	119,61	5,20	0,00	0,00	124,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,81	119,61		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.2 Beteiligungen	119,61	5,20	0,00	0,00	124,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,81	119,61		
3.3 Sondernvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
insgesamt	25.095.517,66	127.377,59	910,42	0,00	25.221.984,83	22.162.711,87	68.673,37	0,00	0,00	22.231.385,24	2.990.599,59	2.932.805,79		

1) In der Anlagenübersicht sind immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen

2) Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

31.12.2013

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2013	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12. 2012	weniger (-)
	-Euro-	Jahr	5 Jahre	5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316.753,17	316.753,17	0,00	0,00	47.158,08	269.595,09
4. Transferverbindlichkeiten	15.436,98	15.436,98	0,00	0,00	42.562,39	-27.125,41
5. Sonstige Verbindlichkeiten	282,02	282,02	0,00	0,00	6.346,96	-6.064,94
Schulden insgesamt	332.472,17	332.472,17	0,00	0,00	96.067,43	236.404,74

Forderungsübersicht

31.12.2013

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2013	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2012	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	173.134,78	173.134,78	0,00	0,00	318.137,40	-145.002,62
2. Forderungen aus Transferleistungen	34.689,31	34.689,31	0,00	0,00	34.654,31	35,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	9.538,03	9.538,03	0,00	0,00	5.421,82	4.116,21
Summe aller Forderungen	217.362,12	217.362,12	0,00	0,00	358.213,53	-140.851,41

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Bramstedt zum 31.12.2013

Der Bürgermeister der Gemeinde Hagen im Bremischen Herr Andreas Wittenberg gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Dem Rechnungsprüfungsamt habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften §§ 155, 156 NKomVG verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Mitglieder der Verwaltungsleitung

__Hr. Siemers_____

Sowie folgende Mitarbeiter der FD Finanzen

__ Fr. Erdmann_____

__Frau Weißmann_____

__Hr. Fangmann_____

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere vertragliche Vereinbarungen, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Erläuterungen zur Bewertung, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig sind.

5. Die nach der Gemeindehaushalts- und kassenverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der KomHKVO/GemHKVO vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen

x Frau _Mosebach-Bock_____ übertragen und hiervon wahrgenommen.

8. Im Bereich des Rechnungswesens (Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung) werden folgende Programme eingesetzt:

_H&H_Berlin_____

__Loga,__Hades,__WinKita

Eröffnungsbilanz mit Anhang und Anlagen

9. Der Jahresabschluss 2013 enthält alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
10. Die im Anhang zum Jahresabschluss 2013 gemachten Erläuterungen zur Bewertung entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.
11. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

bestehen nicht
sind in der Eröffnungsbilanz enthalten

sind im Anhang dargelegt.

12. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

x bestehen nicht

sind gesondert erläutert

13. Die Unternehmen, mit denen die Kommune verbunden war, sind vollständig angegeben.
Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den o.g. Unternehmen,
 bestehen nicht
 sind dargelegt und gesondert erläutert
14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag
 nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss 2013 ausgewiesen sind
15. Rückgabeverpflichtungen für in dem Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in dem Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag
 nicht
 und sind unter Ziffer _____aufgeführt
16. Gewährte Zuschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 56 Abs. 2 KomHKVO), bestanden
 nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang berücksichtigt sind
17. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
 nicht
 und sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
18. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen
 im Anhang angegeben
 unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

- x lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind unter Ziffer ___ bzw. in der Anlage aufgeführt

20. Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

- x bestanden nicht
- habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hagen im Bremischen, 02.06.2022

Ort, Datum



Unterschrift Bürgermeister

Anlagen:

21. Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen

- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.